

7. Regeln zum Maturzeugnis (Kurzfassung)

Das vollständige Reglement finden Sie auch im Internet unter www.bl.ch
Verordnung über die Maturitätsprüfungen, SGS 643.21 vom 5. Juli 2005 (Stand 1. Januar 2017)

1. Grundsatz

In zwölf Fächern werden aus der letzten Zeugnisnote aus dem Fach- und dem Wahlkursunterricht sowie den Prüfungsnoten (sofern Prüfungen stattfinden) ganze und halbe Maturnoten errechnet.

Die Maturität ist bestanden, wenn

- in den zwölf Maturitätsfächern und der Note der Maturaarbeit die doppelte Summe aller Notenabweichungen von 4 nach unten nicht grösser ist als die Summe aller Notenabweichungen von 4 nach oben und
- in den zwölf Maturitätsfächern und der Maturaarbeit nicht mehr als vier Noten unter 4 erteilt wurden.

2. Fächer (gemäss § 9)

Profil	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	D	F	M	SPF A (P und AM)	E	G	Gg	B	Ch	P*	BG oder Ms	Ergänzungsfach
B	D	F	M	SPF B (B und Ch)	E	G	Gg	B*	Ch*	P	BG oder Ms	Ergänzungsfach
G	D	F	M	Gr	E	G	Gg	B	Ch	P	BG oder Ms	Ergänzungsfach
I	D	F	M	It	E	G	Gg	B	Ch	P	BG oder Ms	Ergänzungsfach
L	D	F	M	L	E	G	Gg	B	Ch	P	BG oder Ms	Ergänzungsfach
M	D	F	M	SPF M (MI und In)	E	G	Gg	B	Ch	P	BG	Ergänzungsfach
R	D	F	M	Ru	E	G	Gg	B	Ch	P	BG oder Ms	Ergänzungsfach
S	D	F	M	S	E	G	Gg	B	Ch	P	BG oder Ms	Ergänzungsfach
W	D	F	M	W	E	G	Gg	B	Ch	P	BG oder Ms	Ergänzungsfach
Z	D	F	M	BG	E	G	Gg	B	Ch	P	Ms	Ergänzungsfach

* Note des Grundlagenfachs aus der 3. Klasse

1 - 3 schriftliche und mündliche Prüfung, mündliche Prüfung im Wahlkurs, falls besucht

4 schriftliche (oder praktische) und mündliche Prüfung

5 oder 12 schriftliche oder praktische (Sport, Bildn. Gestalten) und mündliche Prüfung, bei der Wahl von Englisch mündliche Prüfung im Wahlkurs, falls besucht.

3. Bildung der Maturnoten

Erfahrungsnoten

In jedem Maturitätsfach, das nur aus einem Fach besteht, resp. in jedem Teilfach gemäss § 9 wird für die Berechnung der Maturitätsnote eine Erfahrungsnote berücksichtigt, die sich als ungerundetes Mittel aus den folgenden Zeugnisnoten ergibt:

- a. falls ein abgeschlossenes Fach als Wahlkurs weitergeführt wurde: die Zeugnisnote dieses Wahlkurses;
- b. falls ein bis zum Ende der Schulzeit geführtes Fach als Wahlkurs belegt wurde: das ungerundete Mittel aus der Zeugnisnote des Fachs und der Zeugnisnote dieses Wahlkurses.
- c. im Ergänzungsfach: die Zeugnisnote des Ergänzungsfaches;
- d. in allen andern Fällen: die letzte Zeugnisnote.

Prüfungsnoten

¹ Die Leistungen in den Prüfungen werden in ganzen und halben Noten ausgedrückt.

² In jedem Fach, das geprüft wird, wird eine Prüfungsnote berechnet. Bei schriftlichen (oder praktischen) und mündlichen Prüfungen besteht sie aus dem nicht gerundeten Mittel der beiden Prüfungsnoten.

Maturitätsnoten

¹ In jedem Maturitätsfach resp. Teilfach gemäss § 9 wird ein Mittelwert berechnet, wobei folgende Noten berücksichtigt werden:

- a. in den Fächern, in denen eine Prüfung stattfindet: die Erfahrungsnote und die Prüfungsnote;
- b. in den übrigen Fächern: die Erfahrungsnote.

² In den Maturitätsfächern, die aus zwei Teilfächern bestehen, wird der Mittelwert aus den Mittelwerten in den Teilfächern gemäss Absatz 1 berechnet.

³ In jedem Maturitätsfach ist der gemäss Absatz 1 oder 2 berechnete Mittelwert anschliessend auf die nächstliegende ganze oder halbe Maturitätsnote auf- oder abzurunden.

⁴ Liegt der Mittelwert genau in der Mitte zwischen einer ganzen und einer halben Note, ist er aufzurunden.